# Zeitalter der Un-Vernunft: Wie Furcht und Ignoranz den grünen Untergangs-Kult antreiben

geschrieben von Chris Frey | 22. November 2020

Was heutzutage als „Fortschritt“ daher kommt, erscheint immer mehr wie ein Zurückdriften in unser dunkles Zeitalter des Elends, der Armut und der Unwissenheit. Wer glaubt, dass Windturbinen und Sonnenkollektoren gleichbedeutend mit der Rettung von Menschenleben sind, ist mehr als nur ein wenig verwirrt. Aber genau das ist der Sinn und Zweck derer, die den so genannten unvermeidlichen „Übergang“ zu einer ausschließlich wind- und solarbetriebenen Zukunft vorantreiben.

Wie in früheren Zeiten beruht das Modell darauf, neue Formen der Angst zu erfinden und sie fest einzuflößen. Und dann dem Versprechen der Erlösung durch Opfer und Anbetung zu folgen – Anbetung von Windturbinen und Sonnenkollektoren anstelle von Heiligen und Götzen.

Die Gläubigen schließen sich bereitwillig dem Mythos und den Mantren an – und stellen glücklich eimerweise Geld zur Verfügung – alles für die Chance, eines dieser wirbelnden Wunder (siehe oben) hautnah zu erleben und auf andere Weise ihre höchste Tugend allen und jedem zu signalisieren.

Die Universität Prager stellt sich folgende Frage: Ist der Umweltschutz mehr als nur ein Versuch in gutem Glauben, die Erde zu schützen? Ist er jetzt gleichbedeutend mit einer Religion? Und wenn ja, ist das eine gute oder eine schlechte Sache?

Der neueste Kurzdokumentarfilm der Prager Universität, moderiert von Will Witt, untersucht die Ursprünge, die Agenda und die Motive der heutigen Umweltbewegung. Was er findet, wirft einige herausfordernde Fragen für jeden auf, dem die Zukunft des Planeten aufrichtig am Herzen liegt:

*Der ganze Beitrag steht hier.*

Link:https://www.thegwpf.com/age-of-un-reason-how-fear-and-ignorance-drives-the-green-doomsday-cult/

Übersetzt von Chris Frey EIKE